

## Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Mättmislatter,

es ist schön, wenn man den Jahresbericht immer wieder mit den gleichen Worten anfangen kann: 2023 war ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein. Jeder von Euch hat auf seine Art und Weise mitgeholfen, dass es unserem Verein gut geht. Vielen Dank an Euch alle.

Kurzer Rückblick auf das Jahr... wir führten insgesamt 27 Gästeanlässe und 6 schweizerische Rennen durch. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Haupthelfern Beat, Armin und Reto. Dank auch an Ellen, Schalti, Küsu, Lido und Tamara, welche spontan einsprangen, wenn ein Haupthelfer ausfiel oder die Gästegruppe so gross war, dass wir das nur zu viert stemmen konnten.

Am 25. Februar konnten wir die Wasserschadengeschichte des vorletzten Jahres erfolgreich abschliessen. Via Küsu kam ein neuer grosser Esstisch, mit Stromanschluss und einer super passenden Grösse in unser Clublokal. Die Stühle dazu sind ebenfalls einfach nur spitze. Vielen Dank Küsu, dass Du das für uns so hervorragend organisiert hattest.

Am 30. März 2023 erschien in der Automobil-Revue ein Bericht über unseren Verein. Dies war auch noch ein Ausläufer unseres 24h Weltrekords und Trip to the Moon.

Ebenfalls auf Grund dieses Mega-Anlasses im Jahre 2020, erhielten Ellen, Mäge und ich eine Einladung, an einem 60h-Weltrekord in Apensen, Vorort von Hamburg, teilzunehmen. Mit Wohnmobil starteten wir nach dem Mittwochsclubabend, schafften mit 5 anderen Teams den Weltrekord und fuhren am Sonntagabend wieder zurück. Diese Veranstaltung war mega intensiv, da wir nicht wie vorgesehen einen Mechaniker gestellt bekamen. So war Mäge unser Mechaniker und Ellen und ich fuhren 59 h von 60 h ... und wer nicht fuhr, setzte ein. Dies alles auf für uns völlig unbekannter Digitalbahn. Ellen und Mäge, ich kann Euch sagen, wir kommen in den Garten!!! ... aufgrund des Sprichwortes «nur die Harten kommen in den Garten!»

Am 29. April starteten wir dann zu unserem Jubiläums- 12x12 MiniZ Rennen. Leider nahmen nur 5 Teams an diesem Anlass teil... es gibt einfach zu wenige Hardcore-Fahrer in der Schweiz, welche Langstrecken-Herausforderungen lieben. So waren wir froh, dass drei Fahrer aus Deutschland, welche auch beim 60h-Weltrekord dabei waren, spontan von Norddeutschland zu uns kamen und mitmachten. Wie immer beim 12x12, war es eine tolle Veranstaltung.

Für den 4. November wurde im Grindel eine Gewerbeausstellung organisiert. Erst war vorgesehen, dass nur die Halle 11 dabei mitmacht. Später wurden auch wir eingeladen, doch an diesem Event teilzunehmen. Ich bin überzeugt, dass die Organisatoren froh waren, Slotracing Mettmenstetten ebenfalls dabei zu haben. Wir als kleiner Verein haben dabei viele effiziente Helferstunden geleistet und konnten sogar auf ein Ex-Mitglied und dessen Kollegen zurückgreifen, welche den Verkehr für die gut besuchte Veranstaltung perfekt geregelt hatten. Vielen Dank an dieser Stelle an Mati und Thomas, welche im Namen unseres Clubs einen tollen Job gemacht hatten.

Kurz vor Jahresende stiegen wir auf Wunsch von Lido und Schalti nochmals in die Hosen und anstatt eines gemütlichen Clubabend, wurde ab 1600 Uhr der gesamte Küchenbereich vollständig gereinigt. Dabei wurde das ganze Küchenmaterial ausgeräumt, die Beleuchtung, die Rohre, die Küchengeräte und die Behältnisse gereinigt und wieder eingeräumt. Gegen 2100 Uhr war das Ganze durch und wir konnten uns mit der Hauslieferung von Ottli noch gemütlich verpflegen. Wieso ist es immer kurz vor Jahresende, dass sich Leute näher für den Club interessieren? Das war vorletztes Jahr bei Erwin der Fall und im Dezember 2023 trat Sven an mich heran. Er will sich mit uns noch etwas Zeit lassen und hat sich erst einmal als Lizenzfahrer eingetragen. Ich bin davon überzeugt, dass Sven nächstes Jahr zum aktiven Mitglied mutiert.

Ausblick auf 2024: ich hatte mich letztes Jahr intensiv mit Brushless Motoren befasst, welche in den Staaten, Brasilien und Deutschland schon im Einsatz sind. Ich sehe hier eine Riesenchance, Slotracing in der Schweiz und vor allem in unserem Club wieder richtig attraktiv zu machen. Wir werden alle nicht jünger, auch unsere Bastler nicht. Diese Motoren sind sozusagen wartungsfrei und qualitativ so gut, dass sie alle gleich schnell laufen und vor allem lange laufen.

Wir fahren seit Jahren mit WingCars Gästeanlässe und verschiedene Gäste kamen schon wiederholt zu uns. Diesen soll auch mal etwas Neues geboten werden. Meine Idee war Rennen mit NASCARS auf der King. Dies ist möglich mit den neuen Motoren. Nach Rücksprache mit den Vorstandsmitgliedern beauftragten wir Bernie mit der Produktion von 10 neuen NASCAR Autos mit diesen Motoren. Der erste Test am 31.1. war sehr sehr vielversprechend. Ich möchte schlussendlich, dass die Mitglieder die Möglichkeit haben, auf beiden Bahnen mit gestellten Fahrzeugen Rennen zu fahren und die Gästeanlässe interessanter und kostengünstiger durchgeführt werden können. In einer zweiten Phase will ich die WingCars ebenfalls mit Brushless Motoren ausstatten. War es ein Zufall, dass unser neuer Lizenz-Fahrer Sven in einer Branche arbeitet, welche den Umbau von Chassis ermöglicht? So wie es aber jetzt aussieht, können wir Chassis aus Amerika kostengünstig bestellen.

Wenn wir die Fahrerei vom Bastelhobby trennen können, bin ich der festen Ueberzeugung, dass wir bei richtiger Vermarktung neue Mitglieder finden werden.

Der älteste Slotclub der Schweiz wird zum innovativsten Slotracing-Verein der Schweiz!

Das ist nur möglich, weil bei uns alle an einem Strang ziehen und dafür danke ich Euch allen!

Auf ein tolles Clubjahr 24!

Euer Präsi